

Bürgerforum zur Mittelmole

Städtebau, Verkehr und Freiraum werden am 14. April diskutiert

Zu einem öffentlichen Bürgerforum zur Entwicklung der Mittelmole Warnemünde sind am 14. April von 18 bis 21.30 Uhr alle Interessenten in das Technologiezentrum Warnemünde in der Friedrich-Barnewitz-Straße 5 eingeladen. Noch bevor das Bebauungsplanverfahren in die nächste Runde geht, wird hier der aktuelle Planungsstand vorgestellt, informiert das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft. In drei Fachforen zu den Themen Städtebau, Verkehr und Freiraum gibt es darüber hinaus Gelegenheit zu weiteren inhaltlichen Diskussionen. Der aus dem städtebaulichen Wettbewerb heraus entwickelte Funktionsplan Mittelmole ist Grundlage für das anstehende Bebauungsplanverfahren. Ein mit Warnemünder und externen Experten besetztes Forum Mittelmole begleitet das Projekt.



Die Mittelmole in Warnemünde ist maritim-touristischer Magnet und das seeseitige Eingangstor zur Hansestadt Rostock und zum Land Mecklenburg-Vorpommern.
Foto: Joachim Kloock

Ehrenamtskarten übergeben

Engagement von 117 Rostockern wurde gewürdigt



Oberbürgermeister Roland Methling dankte kürzlich Ehrenamtlern für ihr selbstloses Engagement. Seit Einführung der Ehrenamtskarte wurden bereits 369 überreicht.
Foto: Franziska Nagorny

Fahrradforum am 16. April im Rathaus

Die Fahrradstadt Rostock steht im Mittelpunkt des nächsten Fahrradforums, zu dem am 16. April alle Interessenten herzlich eingeladen sind.

Im dem öffentlichen Forum werden unter anderem der Entwurf des Radverkehrsberichtes der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2013 und der Aufstellungsprozess zum Mobilitätsplan Zukunft erläutert. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) wird zum Thema „Das Fahrrad als Wirtschaftsfaktor im Tourismus“ berichten.

Die Veranstaltung findet um 17 Uhr im Beratungsraum 2 des Rostocker Rathauses statt. Interessierte Einwohner können sich wie immer mit ihren Anregungen und Hinweisen zu Radverkehrsproblemen einbringen.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- *Hansestadt vergibt Reisestipendium nach Aarhus* - Seite 3
- *Ausschreibung über die Bestellung von Bezirksschornsteinfeuern* - Seite 10 und 11

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 23. April.

Kooperation mit Jüdischem Theater

Die künstlerische Kooperation zwischen der Hansestadt Rostock und dem Jüdischen Theater Mecklenburg-Vorpommern „Mechaje“ soll in den nächsten Monaten weiter intensiviert werden. „Dies wird das vielfältige kulturelle Leben in unserer Hansestadt weiter bereichern“, unterstreicht Oberbürgermeister Roland Methling.

Mit der Inszenierung „Jüdischer Markt“ wird die Bühne in diesem Sommer die Bespielung im Rostocker Klosterhof mitgestalten. „Das Kammerspiel bindet auch Aspekte der verfemten Kunst ein. Zu dieser Thematik werden die Hansestadt und das Jüdische Theater in dem kommenden zwei Jahren besonders intensiv zusammenarbeiten“, erläutert die Leiterin des Amtes für Kultur, Denkmalpflege und Museen der Hansestadt, Dr. Michaela Selling.

Unter dem Titel „Die auflebende verfemte Kunst“ sollen Darstellungen auf Leinwänden mit Musik und Schauspiel verbunden werden und so das Kunstwerk zum Leben erwecken. Das mit dem Kulturpreis Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnete Jüdische Theater Mechaje plant zur Thematik Konzertaufführungen in Museen und Gastspiele. Darüber hinaus wird die Bühne in Kooperation mit der Hansestadt zur Langen Nacht der Museen am 25. Oktober auftreten. Künstlerische Angebote für Schulen im Geschichts- und Kunstunterricht sind bereits angedacht.

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses der TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH zum 31.12.2012

Bestätigungsvermerk

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 (Anlage 4) der TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Rostock, den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Rostock, für das Geschäftsjahr 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie der §§ 15 ff. KPG des Landes

Mecklenburg-Vorpommern liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 73 KV MV unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswir-

ken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine

hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie der §§ 15 ff. KPG des Landes Mecklenburg-Vorpommern und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Auszug aus dem Gesellschafterbeschluss der TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH im schriftlichen Verfahren:
Die Gesellschafterversammlung fasst im schriftlichen Verfahren nachstehende Beschlüsse:

1. Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01. -31.12. 2012 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 24.471, 69 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6,69 EUR wird bestätigt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 6,69 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Lagebericht wird genehmigt.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Rostock, 11.02.2014

gez. Leonard
gez. Rosinski
Volkstheater Rostock GmbH

Christiansen
Zweckverband MLTP

Anmerkung:

Der Lagebericht kann innerhalb von einer Woche nach der Veröffentlichung im Städtischen Anzeiger in den Geschäftsräumen der Volkstheater Rostock GmbH eingesehen werden.

Korrektur zur Veröffentlichung im Städtischen Anzeiger vom 26. Februar 2014, Seite 4

Entgelte Rettungsdienst der Hansestadt Rostock, gültig vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

Auszug aus dem Vertrag nach § 11 des Gesetzes über den Rettungsdienst für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 01.07.1993, zuletzt geändert am 17.12.2003

§ 4 Vergütung

(1) Für die Benutzung der vom Vertrag erfassten Rettungsmittel werden folgende Benutzungsentgelte vereinbart:

	Benutzungsentgelte	Jahresdurchschnittliche Benutzungsentgelte
	1. Januar bis 31. Dezember 2013	ab 1. Januar 2014
KTW *1	95,00 EUR	110,00 EUR
RTW *1	337,00 EUR	355,00 EUR
Inkubator *	337,00 EUR	355,00 EUR
NEF *1	261,00 EUR	280,00 EUR
NAW *1	780,00 EUR	780,00 EUR

* nur für die Transporte zwischen den Kliniken in HRO

Für Krankentransporte wird zusätzlich ab dem 31. Kilometer ein Benutzungsentgelt in Höhe von 1,00 Euro je gefahrenem Kilometer vereinbart. Bei Transporten von mehreren Patienten wird die Vergütung gleichmäßig auf diese aufgeteilt. Die Vergütung mit dem Benutzungsentgelt KTW erfolgt auch für Einsätze nach § 3, Abs. 2, Satz 2. Bei der Versorgung mehrerer Patienten durch den Notarzt am selben Notfallort ist das NEF-Entgelt gleichmäßig auf die versorgten Patienten aufzuteilen.

Für gesetzlich versicherte Patienten übernimmt die Krankenkasse nach den Absätzen 2 und 3 die Kosten für die Fahrten, einschließlich der Transporte nach § 133 (Fahrtkosten lt. V. Sozialgesetzbuch), wenn sie im Zusammenhang mit einer Leistung der Krankenkasse aus zwingenden medizinischen Gründen notwendig sind. Privat versicherte Patienten erhalten eine Rechnung, die sie zur Bezahlung bei ihrer Krankenversicherung einreichen.

*1 KTW = Krankentransportwagen, RTW = Rettungstransportwagen
NEF = Notarztfahrzeug, NAW = Notarztwagen

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Diese Einschätzung steht unter dem Vorbehalt, dass die Gesellschafter dauerhaft die entstehenden Kosten der Gesellschaft tragen.

Berlin, 20. Dezember 2013

BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Siegel)

gez. Dr. Uwe Braun
Wirtschaftsprüfer

gez. Eugen Axamitt
Wirtschaftsprüfer

Städtischer
ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der aus-
zugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor.
Veröffentlichungen müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für
unaufgefordert eingesandte Manuskripte,
Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine
Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage
des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint
in der Regel 14-täglich. Änderungen
werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736
E-Mail:
dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Schülerbesuch aus Dänemark

Eine siebente Klasse der Stubbe-koebing-Schule in der dänischen Gemeinde Guldborgsund besuchte am 28. März 2014 gemeinsam mit einer siebenten Klasse der Jenaplanschule den Rostocker Zoo. Man traf sich morgens am Zoonarium zu einer Führung mit Zoo-Rallye. In gemischten deutsch-dänischen Gruppen wurde man schnell bekannt. Ein besondere Herausforderung war die Kommunikation in englischer Sprache, was vorher verabredet worden war. Das großen Thema war die Evolution, Lehrstoff gleichermaßen in beiden Klassen, weshalb viele der Schülerinnen und Schüler gut Bescheid wussten. Darum war das Darwinium auch das Hauptziel der Exkursion. Höhepunkt war natürlich der Besuch in der Tropenhalle bei den Primaten, die großzügig einen Einblick in ihr Familienleben gestatteten. Nach

einem Imbiss entstand noch ein Gruppenfoto mit rund siebzig Schülern und ihren Lehrern, bevor alle noch zum Stadtbummel in die Innenstadt fuhren. Die dänischen Lehrerinnen Jonna Tarp und Jonna Krusbaek erzählten, dass sie mit den Schülern ziemlich oft in Deutschland unterwegs sind. So halten sie zum Beispiel schon seit langem Kontakt mit der Europaschule in Rövershagen. Internationale Schülerbegegnungen sind wichtig, findet auch Martin Plant, Leiter der Jenaplanschule, der seinerseits berichtete, dass in der jüngsten Vergangenheit Klassenfahrten nach Kopenhagen unternommen wurden. Für Anette Geerth, Fachlehrerin an der Jenaplan-Schule war dies ein Zoobesuch der besonderen Art, denn eine Rallye sowie eine auch eine Führung zu Fachwissen in englischer Sprache will gut



Eine siebente Klasse der Stubbe-koebing-Schule in der dänischen Gemeinde Guldborgsund besuchte am 28. März gemeinsam mit einer siebenten Klasse der Jenaplanschule den Rostocker Zoo. Foto: Karin Wohlgenuth

vorbereitet sein, damit die Schüler dabei lernen und auch Spaß haben können. Die gute Laune war wirklich allgegenwärtig, und somit steht nun fest: Auf jeden Fall werden sich alle am 7. Mai in Nykoebing wiedersehen, um gemeinsam das Mittelalterzentrum zu besuchen.

Diese Schülerbegegnungen werden durch die EU über das Transgov-Projekt gefördert, in welchem Rostock und Guldborgsund zusammenarbeiten. Ein Ziel dieses Projektes ist es zu zeigen, dass die Verbindungen zwischen beiden Seiten bereits so stark sind, dass sie den Abschluss einer

Städtepartnerschaft rechtfertigen. So wünscht es sich vor allem der Guldborgsunder Bürgermeister John Braedder und mit ihm die Abgeordneten des Stadtrates, die seit langem mit dem Rostocker Rathaus in enger Verbindung stehen.

Karin Wohlgenuth

Lyrikerin Selma Meerbaum-Eisinger. 1924 - 1942.

„Du, weißt Du, wie ein Rabe schreit.“

Ausstellung vom 10. April bis 27. Juni

Diese Ausstellung im Max-Samuel-Haus, am Schillerplatz 10, führt durch Leben und Werk der Dichterin, zeigt deren Lebensraum Czernowitz, berichtet vom Holocaust in Transnistrien, vom Leben und Sterben im Zwangsarbeiterlager Michailowka, ihrem Todesort. Selma Meerbaum-Eisinger wurde am 15. Februar 1924 in Czernowitz, in der damals rumänischen Bukowina, geboren. Die junge Jüdin begann mit 15 Jahren ihre ersten Gedichte zu schreiben. Im Herbst 1941 wurde sie mit ihren Eltern in das in ihrer Heimatstadt errichtete Getto gesperrt, im Juni 1942 nach Transnistrien deportiert, am 18. August 1942 am Fluß Bug der SS übergeben und jenseits des Flusses in ein Lager für Zwangsarbeiter verbracht. Geschwächt durch harte Arbeit im Straßenbau, ständigen Hunger, Kälte und ohne jegliche medizinische Versorgung starb sie am 16. Dezember 1942 an Flecktyphus. Am 10. Dezember 1943 erschoss ein Sonderkommando der SS ihre Eltern gemeinsam mit 400 weiteren Juden aus dem Lager Tarrasiwka. Das Werk Selma Meerbaum-Eisingers umfasst 57 Gedichte, die von ihr zu einem mit Bleistift handschriftlich verfassten Album unter dem Titel „Blütenlese“

zusammengefasst worden waren, welches ihrem ein Jahr älteren Freund Lejser Fichman, ihrer großen Liebe, gewidmet war. Das Album wurde von Fichman während des Krieges einer Freundin Selmas übergeben, durch die es nach Israel gelangte. Dort wurden die Gedichte erstmals von Hersch Segal als Privatdruck veröffentlicht. Fichman war auf der Flucht nach Palästina umgekommen.

Die Ausstellung wird am 10. April 2014, um 18 Uhr eröffnet.

Termine für Führungen sind Mittwoch, 23. April, 16 Uhr, Sonntag, 18. Mai, 11 Uhr und Mittwoch, 28. Mai, 16 Uhr. Anmeldungen zu den Führungen und Begleitveranstaltungen sind per E-Mail: Max-Samuel-Haus@t-online.de oder per Telefon 0381 4923209 möglich. (Gruppenführungen durch die Ausstellung nach vorheriger Terminabsprache und Vereinbarung.)

Eintritt: 3 EUR (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre - freier Eintritt) Eintritt für Führungen: 5 EUR (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre - freier Eintritt)

Hansestadt vergibt vom 23. September bis 10. November Reisestipendium nach Aarhus

Die Hansestadt ist bestrebt, den künstlerischen Austausch mit ihren Partnerstädten zu fördern. So soll in den kommenden Jahren ein Netzwerk zu Künstlerresidenzen im Baltischen Raum entstehen. 2014 startet das Austauschprogramm mit einem Gastkünstler aus Aarhus und einem Reisestipendium für „Dänemarks zweite Stadt“. Rostocker Künstlerinnen und Künstler können sich noch bis zum 30. April dafür bewerben.

Als Partner des Projekts wurde ein kulturelles Zentrum in Aarhus gewonnen, dessen Strahlkraft einzigartig ist - Godsbanen. Godsbanen ist eine pulsierende Schnittstelle zwischen Künsten, Bildung und Wirtschaft. Mit seinen professionellen Werkstätten, Ateliers, Theaterbühnen, Kino-, Büro- und Konferenzräumen, Ausstellungsflächen, einem Café und Restaurant beherbergt es zahlreiche kulturelle Akteure und bietet Raum für ein breites Spektrum künstlerischer Aktivitäten. Für das Reisestipendium vom 23. September bis 10. November 2014 können sich Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Bildende Kunst, Film sowie Komposition bewerben, die in



Blick auf das neue Gebäude Godsbanen.

Foto: Godsbanen

Rostock leben oder einen engen Bezug zur Hansestadt haben. Das Stipendium umfasst eine Förderung von 2000 Euro, ein Atelier sowie einen Wohnraum in Godsbanen. Darüber hinaus können die Werkstätten für Holz, Keramik, Textil, Printmedien, Fotografie und Film des Kulturzentrums kostenfrei genutzt werden. Bewerber/innen sind kommunikativ und sprechen sehr gut Englisch.

Im Rahmen des Projekts entsendet Aarhus Michael Bredtved nach Rostock. Der Maler, Installations- und Videokünstler

wird von April bis Juni im Schleswig-Holstein-Haus Rostock leben und arbeiten. „Offene Ateliers“ am 30. April und 30. Mai bieten dem Publikum die Möglichkeit, Bredtved und seine Arbeit kennenzulernen.

Bewerbungsunterlagen für das Reisestipendium sind auf der Webseite des Rathauses unter „Ausschreibungen“ herunterzuladen oder bei Sarah Linke, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, Tel. 0381 381-2942, E-Mail: sarah.linke@rostock.de zu erhalten.

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Hansaviertel

15. April, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde

nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Nutzungsänderung Ertüchtigung/Umbau des Schwimmhallenkomplexes zur Versammlungsstätte/Neubau von zwei Aufzügen Realisie-

rungsabschnitt 2“, Kopernikusstr. 17
Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen
- Berichte der Ausschüsse

- Bauantrag Anbau eines Untersuchungsgebäudes für die Aufstellung eines Tier-MRT und eines KleintierPET/CT an das vorhandene Gebäude Schillingallee 69a

Groß Klein

15. April, 18.30 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und Bewegungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Anträge
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen
- Informationsvorlagen

Wohnen in Rostock

WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. **Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock Tel. 0381.4567-0 Fax: 0381.4567-2300 E-Mail: kstunnack@WIRO.de
2. **Vergabe - Nr.:** TP-006-9300/2
3. **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
4. **Ort der Ausführung:** Rostock-Diedrichshagen
5. **Art und Umfang der Leistung:** Erschließung B-Plan 01.W.166 der HRO „Am Golfplatz“
Los 1
Innere Erschließung
 - 1.100 m Regenwasserkanal DN 250 - 500, PVC SN 8 und Beton
 - 28 St Betonschächte DN 1000
 - 10 St Kunststoffschächte DN 600
 - 720 m Grundstücksanschlussleitung DN 150 PVC
 - 1.000 m Abwasserkanal DN 200, PVC SN 8
 - 22 St Betonschächte DN 1000
 - 10 St Kunststoffschächte DN 600
 - 780 m Grundstücksanschlussleitung DN 150 PVC
 - 1.100 m Trinkwasserleitung PE-HD DN 80 - 200
 - 940 m Grundstücksanschlussleitung PE-HD DN 25 - 40
 - 35 St Straßenbeleuchtung incl. Erdarbeiten/Kabelverlegung diverse Holzungen/Rodungen, Baufreimachung ehem. Kleingärten Erdarbeiten/Leitungsgräben für Medienleitungen Elektro, Telekom, Gas
 - 1.900 m² Schotterrasen
 - 11.300 m² Rasenansaat
 - 68 St Baumpflanzung
 - 1.200 m² Strauchpflanzung
 - 305 m Betonrohrleitung incl. Schächte rückbauen
 - 6.200 m³ Grabenneubau
 - 600 m² Grabenbefestigung
 - 2 St Betonrohrdurchlässe DN 800
 - 1 St Betonschacht DN 1500
 - 1 St Drosselschacht DN 2000
- Kreisverkehr L 12**
 - 1.900 m² Asphaltauflage
 - 210 m² Betonpflasteraufbruch
 - 275 m² Bordabbruch, Rückbau Lichtsignalanlage
 - 2.040 m² Neubau Asphaltbefestigung Bk 3.2/1,8/1,0
 - 230 m² Innenring Granitgroßpflaster
 - 4 St Verkehrsinseln Betonpflaster/Granitkleinpflaster
 - 700 m² Gehwegneubau Betonpflaster
 - 31 m² Rippen- und Noppenplatten
 - 620 m Betonborde Hb/Rb/Tb/Ra
 - 155 m Flachborde
 - 70 m Granitborde
 - 90 m Querungsstellen mit differenzierter Bordhöhe
 - 50 m Planumsentwässerung
 - 17 St Straßenabläufe
 - 190 m Anschlussleitung DN 150 PVC
 - 40 m Regenwasserkanal DN 300 PVC
 - 10 St Straßenbeleuchtung incl. Kabelverlegung Verkehrsbeschilderung, Markierung
- Los 2**
Freianlagen/Landschaftsbau
 - 13.400 m² Rasenansaat unterschiedlicher Mischungen
 - 5.360 m² Heckenpflanzungen
 - 162 St Hochstamm pflanzen
 - 8.800 m² vorh. Feuchtwiese Evershagen mähen (externer Ausgleich)
Fertigstellungspflege und 5 Jahre Entwicklungspflege
 - 1 St Gerätespielplatz Altersklasse 6 - 12 Jahre incl. Ausstattung
6. **Aufteilung in Lose:** ja, losweise Vergabe
7. **Ausführungsfristen:**
Los 1: 02.06.2014-15.06.2015 (Zwischentermine lt. Vergabeunterlagen)
Los 2: 01.09.2014-15.06.2015 (Zwischentermine lt. Vergabeunterlagen)
8. **Nebenangebote:** zugelassen
9. **Anforderung der Vergabeunterlagen bei:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock Tel. 0381.4567-2350 Fax: 0381.4567-2300 E-Mail: gkuhse@WIRO.de
10. **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** Los 1 - 55,00 €
Los 2 - 25,00 €
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH DE06 1304 0000 0103 7191 00 COBADEFFXXX
IBAN: TP-006-9300/2 Los 1 / Los 2
BIC: Verwendungszweck: Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
11. **Das Angebot ist zu senden an:** siehe 1. Vergabestelle
12. **Angebotseröffnung:** **Los 1: 05.05.2014, 14:30 Uhr**
Los 2: 05.05.2014, 15:00 Uhr
bei WIRO, Lange Straße 38, 18055 Rostock, Zimmer 204
Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.
13. **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
14. **Rechtsform der Bietergemeinschaft:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
15. **Nachweise zur Eignung:**
Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung - Vordruck zu finden auf der WIRO Homepage unter www.wiro.ausschreibungen.TP-006-9300/2) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nichtpräqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese Unternehmen auf verlangen vorzulegen.
Die geforderten Eignungsnachweise dürfen nicht älter als ein halbes Jahr, gerechnet ab dem Ausstellungsdatum, sein. Darüber hinaus sind bereits mit dem Angebot vorzulegen:
- Spezielle für die Ausführung der zu vergebenden Leistung erforderlichen fachlichen Nachweise z.B. DVGW-Nachweis, RAL-GZ 961 - AK1
16. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** **04.06.2014**
17. Die Nachprüfungsstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

16. April, 18.00 Uhr

Fahrgastsschiff „Schnatermann“, Liegeplatz Moorgrabenbrücke, Warnemünder Straße

Tagesordnung:

- Saisonvorbereitung
- Beschlussvorlagen Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen

Stadtmitte

16. April, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock 2013
- Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen
- Vorstellung der geplanten Veranstaltung am 21. Juni „Fete de la Musique 2014“
- Berichte der Ausschüsse
- Sondernutzungen

Toitenwinkel

24. April, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen
- Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 „Dorf Toitenwinkel“
- Berichte der Ausschüsse

Pflegestützpunkt lädt ein

Informationsveranstaltung „Das Pflegebegutachtungsverfahren“

Sie fühlen sich hilfebedürftig!? Dann sind Sie meist auf die Unterstützung der Familie und anderer Pflegepersonen angewiesen. Was können Sie von der sozialen Pflegeversicherung erwarten? Die Beraterinnen und Berater des Pflegestützpunktes möchten Sie mit entsprechenden Informationen unterstützen. Interessierte sind am 7. Mai von 14 bis 16 Uhr ins Rathaus, Beratungsraum II, Neuer Markt 1, herzlich eingeladen, wenn es um folgende Fragen geht:

Wie erfolgt die Bewertung meines Pflegeumfanges?

Werden bei der Einschätzung ein-

heitliche Grundsätze angesetzt oder prüft der/die Gutachter/in willkürlich?

Wie bedürftig muss ich sein, um Leistungen der sozialen Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können?

Silke Lappe, Teamleiterin Pflege des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) Mecklenburg-Vorpommern e. V., Beratungs- und Begutachtungszentrum Rostock, geht in ihrem Vortrag auf diese und andere Fragen ein. Natürlich können Sie auch mit den Beraterinnen und Beratern des Pflegestützpunktes ins Gespräch kommen. Bei

Teilnahmewunsch wird um persönliche oder telefonische Voranmeldung gebeten. Sie erreichen uns in der Warnowallee 30 in Lütten Klein unter Tel. 0381 381-1508 oder in unserer Außenstelle, Joachim-Jungius-Str. 9 in der Südstadt, Tel. 0381 381-1509. Nutzen Sie gern auch unseren Anrufbeantworter. Anmeldungen per E-Mail: pflgestuetzpunkt@rostock.de sind ebenfalls möglich. Die Angebote sind kostenfrei. Die Beraterinnen und Berater des Pflegestützpunktes freuen sich auf Ihren Besuch.

**Kirsten Masch
Pflegestützpunkt**

Fotos für neuen Umweltkalender gesucht

Unter dem Motto „Das ländliche Rostock entdecken“ ruft der Senator für Bau und Umwelt, Holger Matthäus, zur Beteiligung an der Gestaltung des Umweltkalenders 2015 auf.

Gehen Sie mit Ihrer Kamera auf Entdeckungsreise und senden Sie uns Ihre schönsten Fotos. Ihren Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Einsender erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Fotos einverstanden. Folgende Daten sind erforderlich: Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer des Autors; Ort und Titel der Aufnahme.

Senden Sie Ihre Fotos an die
**Hansestadt Rostock
Amt für Umweltschutz**

**Holbeinplatz 14
18069 Rostock, per E-Mail:
umweltkalender@rostock.de
Kennwort:
Foto Umweltkalender 2015**

Einsendeschluss: 15. August
Wer seine Fotos zurückgesandt haben möchte, legt bitte einen frankierten Rückumschlag bei. Auskünfte unter Tel. 0381 381-7347.

(Die Fotos können per E-Mail, in Druckversion (nur Format A 4) oder auf Datenträger (CD) eingeschickt werden. Für die Druckqualität ist auch digital das Format A 4 mit mindestens 300 dpi erforderlich.)

**Sylke Schütt
Umweltamt**

Die Bürgerschaft hat den Mitgliedern des Migrantenrates mit dieser Änderung der Hauptsatzung einen Anspruch auf eine pauschale Entschädigung für ihre Tätigkeit eingeräumt. Nunmehr sind die Mitglieder anderen, in städtischen Ausschüssen ehrenamtlich Tätigen, gleichgestellt.

Öffentliche Bekanntmachung

Neunte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft am 5. März 2014 nachfolgende Neunte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erlassen:

Artikel 1 Änderung

Die Hauptsatzung der Hansestadt Rostock vom 7. August 2006, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 17 vom 30. August 2006, zuletzt geändert durch die Achte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock vom 7. Februar 2014, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 3 vom 12. Februar 2014 und Nr. 4 vom 26. Februar 2014, wird wie folgt geändert:

Die Anlage 4 Ziffer 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

„1.
(1) Es werden funktions- und sitzungsbezogene Entschädigungen wie folgt gezahlt:

Funktionsbezogene Aufwandsentschädigung monatlich	
Präsidentin oder Präsident der Bürgerschaft	960 EUR
Präsidiumsmitglieder	280 EUR
Vorsitzende oder Vorsitzender der Fraktionen	520 EUR
Vorsitzende oder Vorsitzender der Ortsbeiräte (abhängig von der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner)	50 EUR (bis 1 000) 80 EUR (bis 2 500) 100 EUR (bis 5 000) 160 EUR (bis 10 000) 180 EUR (bis 20 000) 200 EUR (über 20 000)
Oberbürgermeisterin oder Oberbürgermeister	355 EUR
Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters	175 EUR
Senatorin oder Senator	85 EUR
Kreisjägermeisterin oder Kreisjägermeister	300 EUR

Sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung Sitzung von	Berechtigte	Leiter der Sitzung
Bürgerschaft	Mitglieder	30 EUR
Ausschüssen	Mitglieder	30 EUR
Fraktionen	Mitglieder und sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner, sofern eine Ausschusssitzung vorbereitet wird	60 EUR
Ortsbeiräten	Mitglieder und gemäß § 1 Abs. 3 Ortsbeiratssatzung zur Sitzung beigezogene Einwohner/innen	30 EUR
Migrantenrat	Mitglieder	20 EUR
Kleingartenbeirat, Seniorenbeirat, Agenda-21-Rat, Sprecherrat des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen		20 EUR"

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Neunte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rostock, 25. März 2014

**Roland Methling
Oberbürgermeister**

1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 5. März 2014 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Rostock, 25. März 2014

**Roland Methling
Oberbürgermeister**

Durch neue Regelungen in der Kommunalverfassung M-V sowie deren Umsetzung in der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock wurde den Ortsbeiräten der Hansestadt Rostock unter definierten Voraussetzungen und Bedingungen ein Widerspruchsrecht gegen Beschlüsse der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock eingeräumt.

Mit der Ersten Satzung zur Änderung der Satzung für Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock wurde diese Regelung nun in diese Satzung übernommen. Gleichzeitig wurde die Bezeichnung „Migrantenrat“ aktualisiert und Aufzählungen angepasst.

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Satzung zur Änderung der Satzung für Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock (Ortsbeiratssatzung)

Aufgrund des § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock vom 7. August 2006 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 17 vom 30. August 2006), zuletzt geändert durch die Siebente Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock vom 26. Juli 2013 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 15 vom 7. August 2013), sowie der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom 17. Oktober 2005, zuletzt geändert durch die Fünfte Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom 26. Februar 2013, wird nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft am 5. März 2014 folgende Erste Satzung zur Änderung der Satzung für Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock (Ortsbeiratssatzung) erlassen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung für Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock (Ortsbeiratssatzung) vom 3. April 2007 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 8 vom 18. April 2007) wird wie folgt geändert:

1. Im § 1 Abs. 3 zweiter Satz wird das Wort „Ausländerbeirat“ ersetzt durch das Wort „Migrantenrat“.
2. Im § 4 wird nach Abs. 6 ein neuer Abs. 7 eingefügt:

„(7) Der Ortsbeirat kann gemäß § 42 Abs. 6 KV M-V einem Beschluss der Bürgerschaft zu den im § 14 Abs. 3 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock genannten Angelegenheiten widersprechen.“

Die Nummerierung der nachfolgenden Absätze ändert sich wie folgt:

Aus Abs. 7 wird Abs. 8, aus Abs. 8 wird Abs. 9 und aus Abs. 9 wird Abs. 10.

3. § 10 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 10 Widerspruch gegen Beschlüsse des Ortsbeirates

Verletzt ein Beschluss des Ortsbeirates das Recht, so hat die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Ortsbeirates hierauf aufmerksam zu machen. Die Präsidentin oder der Präsident der Bürgerschaft erhält von der Oberbürgermeisterin oder vom Oberbürgermeister eine entsprechende Mitteilung.“

§ 2 Inkrafttreten

Die Erste Satzung zur Änderung der Satzung für Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock (Ortsbeiratssatzung) tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rostock, 25. März 2014

Roland Methling
Oberbürgermeister

1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 5. März 2014 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Rostock, 25. März 2014

Roland Methling
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbild- stelle der Hansestadt Rostock

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 5. März 2014 nachstehende Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbildstelle der Hansestadt Rostock vom 27. November 2001 beschlossen:

§ 1 Aufhebung

Die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbildstelle der Hansestadt Rostock vom 27. November 2001 (veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 25 vom 12. Dezember 2001) wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Die Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung für

die Stadtbildstelle der Hansestadt Rostock tritt am 31. März 2014 in Kraft.

Rostock, 25. März 2014

Roland Methling
Oberbürgermeister

Stadtverwaltung erläutert Haushaltsplanentwurf

Oberbürgermeister Roland Methling lädt alle interessierten Rostockerinnen und Rostocker zu einer Informationsveranstaltung des Finanzverwaltungsamtes über den Haushaltsplanentwurf 2014 ein. Wie hoch sind die Erträge und Aufwendungen der Hansestadt Rostock im Jahr 2014? Wofür wird Geld ausgegeben? Wie hoch ist die geplante Verschuldung am Ende des Jahres 2014? Welche Investitionen stehen in meinem Ortsteil an? Diese und weitere Fragen sollen während des Termins am 16. April, ab 18 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses beantwortet. „Die Thematik soll so dargestellt werden, dass auch Interessenten ohne spezielle Kenntnisse etwas mehr über die finanziellen Rahmenbedingungen unserer Kommune erfahren“, betont Oberbürgermeister Roland Methling.

Seit 2012 bucht die Hansestadt Rostock nach den Regeln der Doppik, die an das Rechnungswesen der Wirtschaft angelehnt ist. Hierzu werden zunächst die Grundbegriffe und einige Zusammenhänge erläutert. „Um etwas Theorie kommt man bei einer solchen Veranstaltung nicht herum“, sagt Kai Eggers, Abteilungsleiter im Finanzverwaltungsamt. Die Neuregelungen zur kommunalen Doppik zeigen aber nicht nur, wie viel Geld eingenommen und ausgegeben wird, es werden auch die Leistungen der Verwaltung beschrieben und Ziele vorgegeben.

Die Haushaltsplanentwürfe und Haushaltspläne sind für jedermann auf der Internetseite der Hansestadt Rostock unter <http://rathaus.rostock.de> sichtbar. Natürlich sind Fragen während der Veranstaltung möglich.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 097/88/14

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock

5. Ausführungszeit:

Los 11: 15. September bis 27. November 2014

Los 12: 4. August 2014 bis 13. Februar 2015

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Regionales Berufliches Bildungszentrum für Metall-, Elektro- und Bautechnik (RBBZ), 2. BA

Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 11: Bodenbelag

- 4200 m² PVC-Belag mit Hartkernsockelleiste
- 265 m² Nadelfließ inklusive Teppichsockelleiste

Los 12: Maler- und Tapezierarbeiten

- 6000 m² Glasgewebetapete an Wänden
- 9910 m² Anstriche und Beschichtungen auf Glasfaser oder beton an Wänden
- 100 m² Beschichtung Gipskartondecken

7. Vergabeunterlagen:

Nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten: Lose 11 und 12 je 10,45 € inkl. Versand

Die Unterlagen werden losweise versandt.

Letzter Versandtag: 23.04.2014 (Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock, IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21, BIC: BYLADEM 1001, Deutsche Kreditbank AG, Zahlungsgrund: 60100978814A, Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

8. Eröffnungstermin:

6. Mai 2014,
Los 11: 9.00 Uhr, Los 12: 9.30 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 31. Juli 2014

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Vergabeunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 111/88/14

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Pablo-Picasso-Str. 36, 18147 Rostock

5. Ausführungszeit:

Lose 02, 05 und 06A: Juli 2014 - Mai 2015

Los 06B: September 2014 - Mai 2015
(alle Lose: Ausführung in drei zeitlich versetzten Abschnitten)

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Sanierung KITA „Seestern“

Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 02: Gerüstbauarbeiten

- Fassadenrüstung ca. 2200m²
- Treppenaufgang als Rettungsweg 1 Stück

Los 05: Dachdecker

- Abbruch Dachabdichtung ca. 200m²
- EPS Dachdämmung ca. 900m²
- zweilagig Bitumendachabdichtung ca. 900m²
- Lichtkuppeln 75x90cm 8 Stück
- Dachrandabschlüsse ca. 220m

Los 06A: Trockenbau

- Abbruch GK-Wände ca. 60m²
- GK Wände ca. 130m² /GK Vorwände ca. 200m² /GK Schächte ca. 90m²
- GK Decken ca. 170m²
- Sanitärrennwände ca. 69m
- Kellerdeckendämmung ca. 830m²

Los 06B: Raumakustik

- HWL Akustikdecken ca. 700m²

7. Vergabeunterlagen:

Nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten: Lose 02, 05 und 06B je 9,45 EUR inkl. Versand
Los 06A: 10,45 € inkl. Versand

Die Unterlagen werden losweise versandt.

Letzter Versandtag: 23.04.2014

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock,

IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG

Zahlungsgrund: 60101118814A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

8. Eröffnungstermin:

5. Mai 2014,
Los 02: 10.00 Uhr, Los 05: 10.30 Uhr, Los 06A: 11.00 Uhr, Los 06B: 11.30 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 21. Juni 2014

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Vergabeunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 112/88/14

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Brahestr. 6a, 18059 Rostock

5. Ausführungszeit:

18. August bis 19. Dezember 2014

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Komplettsanierung KITA „Rappelkiste“

Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 1.12: Estrich- und Bodenbelagsarbeiten

- ca. 585 m² Zementestrich
- ca. 1.820 m² Trockenestrich
- ca. 2.200 m² Kunststoff-Bodenbelag

7. Vergabeunterlagen:

Nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten: 8,45 EUR inkl. Versand

Letzter Versandtag: 25. April 2014

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock,

IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG

Zahlungsgrund: 60101128814A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

8. Eröffnungstermin:

6. Mai 2014, 10.00 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

31. Juli 2014

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Vergabeunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.:

119/88/14

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Pablo-Picasso-Str. 36, 18147 Rostock

5. Ausführungszeit:

Juni 2014 bis Mai 2015

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Sanierung KITA „Seestern“

Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 20: Aufzugsanlage

- Personenaufzug für eine Belastung von 630 Kg oder 8 Personen, 3 Haltestellen
- Rauchzugsanlage für den Schacht. Automatisch schließende und öffnende Zuluftöffnungen im Aufzugsschacht und Kriechkeller

7. Vergabeunterlagen:

Nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten: 11,45 EUR inkl. Versand

Letzter Versandtag: 23. April 2014

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock,

IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG

Zahlungsgrund: 60101198814A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

8. Eröffnungstermin:

6. Mai 2014, 10.30 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

13. Juni 2014

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Vergabeunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

VERGABEBEKANNTMACHUNG BAULEISTUNG

ABSCHNITT I:

ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung“ der Hansestadt Rostock, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Herrn Schölens, Tel. 0381 4611645, Fax: 0381 4611649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen verschicken: Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Liebau, Tel. 0381 381-6014, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: heidrun.liebau@rostock.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Liebau, Tel. 0381 381-6014, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: heidrun.liebau@rostock.de

I. 2) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Regional- oder Lokalbehörde

I. 3) Haupttätigkeit:

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I. 4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II. 1) Beschreibung

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Demonstrationsbauvorhaben PLUS- Energieschule 2. BA

II. 1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung:

Bauauftrag - Ausführung, Mathias-Thesen-Str. 17, 18069 Rostock, NUTS-Code DE803

II. 1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag:

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags:

Los 16: Tischlerarbeiten/Fenster

II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

Hauptgegenstand: 45421132

II. 1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II. 1.8) Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II. 1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II. 2) Menge oder Umfang des Auftrags

II. 2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Los 16: Tischlerarbeiten / Fenster

- ca. 87 St vorhandene Fenster überwiegend in Holzbauweise ausbauen und entsorgen

- 48 St dreiteilige Fenster in Holz-Aluminium-Bauweise

mit nach außen öffnenden Fensterflügeln, dreifach verglast

- 83 St dreiteilige Fenster in Holz-Aluminium-Bauweise mit nach innen öffnenden Fensterflügeln, dreifach verglast

- 90 St Außen-Raffstores mit Seilführung und Elektroantrieb

- 1.520 m innenliegende Leibungsverkleidungen aus Bau-Furniersperrholzplatten

II.2.2) Angaben zu Optionen:

Optionen: nein

II.2.3) Angaben zu Vertragsverlängerung:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

ABSCHNITT III.

RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III. 1) Bedingungen für den Auftrag

III. 1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

III. 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

siehe Vergabeunterlagen

III. 1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III. 2) Teilnahmebedingungen:

III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nichtpräqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

III. 2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Punkt III.2.1

III. 2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Pkt. III.2.1

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV. 1.1) Verfahrensart:

offen

IV. 2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

IV. 3) Verwaltungsangaben

IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

115/88/14

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABI: 2013/S 228-395857 vom 23.11.2013

IV. 3.3) Bedingungen für Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 17. April 2014, 12.00 Uhr

Kostenpflichtige Unterlagen: ja

Los 16: 8,45 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Empfänger: Hansestadt Rostock

IBAN: DE60 1203 0000 0000 100321

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG Rostock

Zahlungsgrund: 60101158814A

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV. 3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote:

24. April 2014, 9.30 Uhr

IV. 3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote verfasst werden können:

Deutsch

IV. 3.7) Bindefrist der Angebots:

30. Juni 2014

IV. 3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

24. April 2014, 9.30 Uhr

Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Beratungsraum 761

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja, Bieter und bevollmächtigte Vertreter

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI. 2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und /oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Baubeginn: Ende Juli 2014

Bauende: Ende Januar 2015

VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfverfahren

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, Johann-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel.0385 5885160, Fax: 0385 588485517 E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein erkannter Verstoß gegen Wettbewerbsvorschriften ist gegenüber der Vergabestelle unverzüglich zu rügen. Ein Antrag ist unzulässig, soweit 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB

VI. 5) Tag der Absendung der Bekanntmachung:

27. März 2014

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

VERGABEBEKANNTMACHUNG BAULEISTUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung“ der Hansestadt Rostock, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Herrn Schölens, Tel. 0381 4611645, Fax: 0381 4611649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen verschicken: Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Liebau, Tel. 0381 381-6014, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: heidrun.liebau@rostock.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Liebau, Tel. 0381 381-6014, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: heidrun.liebau@rostock.de

I. 2) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Regional- oder Lokalbehörde

I. 3) Haupttätigkeit:

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I. 4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II. 1) Beschreibung

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Demonstrationsbauvorhaben PLUS- Energieschule 2. BA

II. 1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung:

Bauauftrag - Ausführung, Mathias-Thesen-Str. 17, 18069 Rostock, NUTS-Code DE803

II. 1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag:

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags:

Los 16: Tischlerarbeiten/Fenster

II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

Hauptgegenstand: 45421132

II. 1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II. 1.8) Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II. 1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II. 2) Menge oder Umfang des Auftrags

II. 2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Los 16: Tischlerarbeiten / Fenster

- ca. 87 St vorhandene Fenster überwiegend in Holzbauweise ausbauen und entsorgen

- 48 St dreiteilige Fenster in Holz-Aluminium-Bauweise

mit nach außen öffnenden Fensterflügeln, dreifach verglast

- 83 St dreiteilige Fenster in Holz-Aluminium-Bauweise mit nach innen öffnenden Fensterflügeln, dreifach verglast

- 90 St Außen-Raffstores mit Seilführung und Elektroantrieb

- 1.520 m innenliegende Leibungsverkleidungen aus Bau-Furniersperrholzplatten

II.2.2) Angaben zu Optionen:

Optionen: nein

II.2.3) Angaben zu Vertragsverlängerung:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

ABSCHNITT III.

RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III. 1) Bedingungen für den Auftrag

III. 1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

III. 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

siehe Vergabeunterlagen

III. 1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III. 2) Teilnahmebedingungen:

III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nichtpräqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

III. 2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

siehe Punkt III.2.1

III. 2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

siehe Pkt. III.2.1

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV. 1.1) Verfahrensart: offen

IV. 2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

IV. 3) Verwaltungsangaben

IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

115/88/14

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABI: 2013/S 228-395857 vom 23.11.2013

IV. 3.3) Bedingungen für Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 17. April 2014, 12.00 Uhr

Kostenpflichtige Unterlagen: ja

Los 16: 8,45 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Empfänger: Hansestadt Rostock

IBAN: DE60 1203 0000 0000 100321

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG Rostock

Zahlungsgrund: 60101158814A

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV. 3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote:

24. April 2014, 9.30 Uhr

IV. 3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote verfasst werden können:

Deutsch

IV. 3.7) Bindefrist der Angebote:

30. Juni 2014

IV. 3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

24. April 2014, 9.30 Uhr

Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Beratungsraum 761

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja, Bieter und bevollmächtigte Vertreter

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI. 2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und /oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Baubeginn: Ende Juli 2014

Bauende: Ende Januar 2015

VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfverfahren

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, Johann-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel.0385 5885160, Fax: 0385 588485517 E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein erkannter Verstoß gegen Wettbewerbsvorschriften ist gegenüber der Vergabestelle unverzüglich zu rügen. Ein Antrag ist unzulässig, soweit 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB

VI. 5) Tag der Absendung der Bekanntmachung:

27. März 2014

Öffentliche Ausschreibung über die Bestellung von Bezirksschornsteinfegern

In der Hansestadt Rostock wird für Bestellungen zum 1. Januar 2015 die Tätigkeit als

bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

für jeweils folgenden Bezirk:

HRO - 01,	HRO - 03,	HRO - 05
HRO - 06,	HRO - 07,	HRO - 08
HRO - 10,	HRO - 11,	HRO - 12
HRO - 13,	HRO - 15,	HRO - 16

ausgeschrieben.

Kurzbeschreibungen der Bezirke sind in der Anlage enthalten.

Die Bezirke werden auf Grundlage der §§ 9 und 10 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG) ausgeschrieben.

Die Bestellung zum/zur bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/-in für die ausgeschriebenen Bezirke wird gemäß § 8 SchfHwG durch die Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister, als zuständige Behörde erfolgen. Die Bestellung ist vorbehaltlich des Erreichens der Altersgrenze von 67 Jahren (§ 12 Abs. 1 Nr. 3 SchfHwG) auf sieben Jahre befristet (§ 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHwG).

Die Aufgaben und Tätigkeiten eines/ einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers/-in ergeben sich insbesondere aus dem SchfHwG.

Anforderungen:

Der/die Bewerber/-in muss

1. die handwerksrechtlichen Voraussetzungen zur selbstständigen Ausübung des Schornsteinfegerhandwerks besitzen,
2. über die zur Erfüllung der Aufgaben eines/einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers/-in erforderlichen Rechtskenntnisse verfügen,
3. die für die Ausübung der Tätigkeit erforderlichen gesundheitlichen Voraussetzungen erfüllen und
4. die persönliche und fachliche Zuverlässigkeit für die Ausübung der Tätigkeit eines/r bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers/-in gewährleisten.

Auswahlentscheidung:

Die Auswahl zwischen den Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG nach ihrer Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung.

Bewerbungsunterlagen:

Der/Die Bewerber/-in sollten insbesondere nachfolgende Unterlagen einreichen:

1. handschriftlich unterzeichnete Bewerbung, die den Familiennamen, die Vornamen, die Anschrift und mindestens eine Telekommunikationsnummer enthält,
2. tabellarischen Lebenslauf mit genauen Angaben über die berufliche Vorbildung und den beruflichen Werdegang,
3. Nachweis über das Vorliegen der Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle für das Schornsteinfegerhandwerk,
4. Zeugnisse über die Gesellenprüfung und die Meisterprüfung (mit Benotung) oder über gleichwertige Qualifikationen; im Fall einer in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz erworbenen Berufsqualifikation die nach § 6 der EU/EWR-Handwerk-Verordnung vorzulegenden Unterlagen und Bescheinigungen,
5. lückenlose Nachweise über die bisherigen Schornsteinfegertätigkeiten der letzten 20 Jahre bis zum Tag der Ausschreibung
 - a) über die Zeiten abhängiger Beschäftigung als Geselle/-in ohne und mit Meisterprüfung (insbesondere: Sozialversicherungsnachweis, ggf. Sozialversicherungsheft, Arbeitsverträge, Arbeitsbescheinigungen und qualifizierte Arbeitszeugnisse bzw. Einschätzung des Arbeitgebers),
 - b) über die Zeiten als freier Schornsteinfegerbetrieb (insbesondere: Gewerbeanmeldung, Darstellung des Betriebes und der Tätigkeitsfelder, Einzahlungsbestätigung der AKS),
 - c) über die Zeiten als Bezirksinhaber/-in (insbesondere: Bestellsurkunden, Ergebnisse von Bezirks- und Kehrüberprüfungen, Bescheinigung der zuständigen Aufsichtsbehörde im Schornsteinfegerwesen über die ordnungsgemäße Ausübung der beruflichen Tätigkeiten, Ergebnisse einer Teilnahme an einem anerkannten Zertifizierungssystem mit Auditbericht),
6. Nachweise über den geleisteten Grundwehr- oder Zivildienst, Zeiten des freiwilligen Wehrdienstes nach § 58 b Soldatengesetz, Zeiten des Jugendfreiwilligendienstes nach dem Jugendfreiwilligendienstgesetz, Elternzeiten, Zeiten des gesetzlichen Mutterschutzes etc., sofern die Berufstätigkeit nach der Gesellenprüfung davon unterbrochen wurde,
7. Zustimmungserklärung zur Einholung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister,
8. Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes,
9. unterzeichnete Eigenerklärung darüber, ob
 - a) innerhalb der letzten zwölf Monate gegen den/die Bewerber/-in strafgerichtliche Verurteilungen ergangen sind, ein gerichtliches Strafverfahren anhängig oder ein anhängiges Ermittlungsverfahren bekannt ist,
 - b) in den letzten sieben Jahren aufsichtsrechtliche Maßnahmen nach § 27 Schornsteinfegergesetz (SchfG) oder § 21 Abs. 3 SchfHwG ergriffen bzw. eingeleitet wurden,
10. Nachweise über produktneutrale und berufsbezogene Fortbildungen anhand geeigneter Dokumente (z.B. Teilnahmebescheinigungen, die Angaben zur Lehrgangsdauer, Zahl der Unterrichtsstunden und Thematik

enthalten) der letzten acht Jahre bis zum Bewerbungsttag,

11. Nachweise und Zeugnisse über berufsbezogene Zusatzqualifikationen, (z.B. Brandschutztechniker, Betriebswirt des Handwerks, abgeschlossenes berufsbezogenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium),
12. Bescheinigungen über ehrenamtliche Tätigkeiten im Schornsteinfegerwesen (z.B. Tätigkeiten in Prüfungsausschüssen, Innungsvorständen und dem Zentralverband Deutscher Schornsteinfeger e.V.)
13. unterzeichnete Erklärung, dass der/die Bewerber/-in gesundheitlich in der Lage ist, die Aufgaben eines/r bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers/-in wahrzunehmen.
14. Formblatt zur Fortbildung der beschäftigten Gesellinnen und Gesellen (Anlage 1 der Verwaltungsvorschrift M-V),
15. freiwillige Eigenerklärungen
 - a) Der/Die Bewerber/-in kann freiwillig mitteilen, für welche Bezirke er/sie sich parallel beworben hat und welche davon priorisiert werden (ggf. unter Beifügung einer Rankingliste).
 - b) Um eine verwaltungswirtschaftliche Vorgehensweise zu unterstützen, kann durch den/die Bewerber/-in das Einverständnis darüber erklärt werden, dass sich die zuständige Bestellungsbehörde hinsichtlich des Bezirksvergabeverfahrens mit anderen Behörden in Verbindung setzen darf, um die jeweils erhobenen Daten zum Verfahren zu bewerten und gegenseitig in die Prüfung einfließen zu lassen.

Die Unterlagen nach Nummer 2, 7, 8, 9 und 13 dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Bei einer Bewerbung auf mehrere, der von der Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister, ausgeschriebenen Bezirke ist für jeden Bezirk ein separates und unterzeichnetes Bewerbungsschreiben vorzulegen. Alle übrigen Unterlagen können in einfacher Ausfertigung eingereicht werden.

Die aufgeführten Unterlagen können als Kopien eingereicht werden. Die Bestellungsbehörde behält sich vor, im Einzelfall auch die Vorlage der Originale zu verlangen.

Die geforderten schriftlichen Erklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen können zum Ausschluss vom Bewerbungsverfahren führen.

Bewerber, die ihre Berufsqualifikation in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz erworben haben, müssen zusätzlich vorlegen:

1. soweit die deutsche Sprache nicht die Muttersprache ist, einen Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache, i. d. R. durch ein Zeugnis über eine bestandene Prüfung auf der Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzzentrums,
2. eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Herkunftsstaates, die Auskunft darüber gibt, dass die Ausübung des Gewerbes nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt worden ist. Werden im Herkunftsstaat die vorgenannten Unterlagen nicht ausgestellt, können sie durch eine Versicherung an Eides statt oder in Staaten,

in denen es eine solche nicht gibt, durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden, die die Bewerber vor einer zuständigen Behörde, einem Notar oder einer entsprechend bevollmächtigten Berufsorganisation des Herkunftsstaates abgegeben haben und die durch diese Stelle bescheinigt wurde.

Bei fremdsprachlich eingereichten Unterlagen ist eine beglaubigte deutsche Übersetzung beizufügen.

Hinweise:

1. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger/-innen nur für jeweils einen Bezirk bestellt werden dürfen.
2. Für die Bestellung zum/r bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/-in wird eine Verwaltungsgebühr nach der Kostenverordnung für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Handwerks und des Schornsteinfegerwesens (Schornsteinfegerwesen-Kostenverordnung - SchfKostVO M-V) erhoben.
3. Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet.
4. Das Bezirksvergabeverfahren basiert auf der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern „Hinweise über das Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Nachbesetzung von Bezirken nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz in Mecklenburg-Vorpommern“ vom 26.03.2014.
Diese Verwaltungsvorschrift und das Formblatt zur Fortbildung der beschäftigten Gesellinnen und Gesellen sind unter folgendem Link zu finden: http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/Regierungsportal/de/wm/_Aktuelles__Blickpunkte/Schornsteinfegerwesen/index.jsp

Die schriftliche Bewerbung, einschließlich der vollständigen genannten Unterlagen, ist **bitte bis zum 30. April 2014** (Posteingang bei der Behörde) an die

Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Stadtamt, Abt. Gewerbeangelegenheiten
Charles-Darwin-Ring 6
18059 Rostock

zu übersenden oder dort abzugeben.

Verspätet eingegangene Bewerbungen finden keine Berücksichtigung.

Eine Bewerbung in elektronischer Form (z.B. per E-Mail) ist unzulässig.

Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren und zu den aus-
geschriebenen Bezirken steht bei der ausschreibenden
Behörde Susanne Röhl, Telefon: 0381 381-3209, Fax:
0381 381-3284, E-Mail: gewerbe@rostock.de zur Verfü-
gung.

Diese öffentliche Ausschreibung für die Bestellung als
bevollmächtigter/-e Bezirksschornsteinfeger/-in erfolgt

- auf der Internetseite: www.bund.de
- im Städtischen Anzeiger am 9. April 2014 sowie
- auf der Internetseite: rathaus-rostock.de/Ausschreibungen

Rostock, 31. März 2014

Roland Methling
Der Oberbürgermeister

Anlage

Kurzbeschreibung der Bezirke

HRO - 01

Der Bezirk umfasst von der Hansestadt Rostock vorwie-
gend Bereiche der Stadtteile Dierkow, Toitenwinkel,
Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Brinckmansdorf, Brinckmans-
höhe.

Derzeit beinhaltet der Bezirk etwa 1780 Liegenschaften;
Lüftungsanteil ca. 60 Prozent.

HRO - 03

Der Bezirk umfasst von der Hansestadt Rostock vorwie-
gend Bereiche der Stadtteile Toitenwinkel, Dierkow,
Biestow, Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Hansaviertel, Reuters-
hagen, Lütten Klein, Lichtenhagen, Groß Klein.

Derzeit beinhaltet der Bezirk ca. 892 Liegenschaften;
Lüftungsanteil ca. 50 Prozent.

HRO - 05

Der Bezirk umfasst von der Hansestadt Rostock vorwie-
gend Bereiche der Stadtteile Stadtmitte, Südstadt,
Dierkow, Kröpeliner-Tor-Vorstadt.

Derzeit beinhaltet der Bezirk ca. 1640 Liegenschaften,
Lüftungsanteil ca. 40 Prozent.

HRO - 06

Der Bezirk umfasst von der Hansestadt Rostock vorwie-
gend Bereiche der Stadtteile Kröpeliner-Tor-Vorstadt,
Hansaviertel, Evershagen und die Ortschaften 18059 Groß
Stove, 18059 Niendorf, 18182 Bentwisch

Derzeit beinhaltet der Bezirk ca. 1617 Liegenschaften;
Lüftungsanteil ca. 40 Prozent.

HRO - 07

Der Bezirk umfasst von der Hansestadt Rostock vorwie-
gend Bereiche der Stadtteile Warnemünde, Lütten Klein,
Groß Klein, Lichtenhagen und die Ortschaft 18107
Lichtenhagen-Dorf.

Derzeit beinhaltet der Bezirk ca. 1879 Liegenschaften;
Lüftungsanteil ca. 30 Prozent.

HRO - 08

Der Bezirk umfasst von der Hansestadt Rostock vorwie-
gend Bereiche der Stadtteile Kröpeliner-Tor-Vorstadt,
Reutershagen, Evershagen, Schmarl-Dorf, Groß Klein
Dorf, Groß Klein.

Derzeit beinhaltet der Bezirk ca. 1274 Liegenschaften;
Lüftungsanteil ca. 30 Prozent.

HRO - 10

Der Bezirk umfasst von der Hansestadt Rostock vorwie-
gend Bereiche der Stadtteile Warnemünde, Diedrichs-
hagen, Lichtenhagen, Groß Klein und die Ortschaft 18107
Elmenhorst.

Derzeit beinhaltet der Bezirk ca. 2553 Liegenschaften;
Lüftungsanteil ca. 20 Prozent.

HRO - 11

Der Bezirk umfasst von der Hansestadt Rostock vorwie-
gend Bereiche der Stadtteile Evershagen, Kröpeliner-Tor-
Vorstadt, Groß Klein, Lütten Klein.

Derzeit beinhaltet der Bezirk ca. 829 Liegenschaften;
Lüftungsanteil ca. 60 Prozent.

HRO - 12

Der Bezirk umfasst von der Hansestadt Rostock vorwie-
gend Bereiche der Stadtteile Dierkow, Toitenwinkel Dorf,
Toitenwinkel, Gehlsdorf, Langenort, Krummendorf, Über-
seehafen.

Derzeit beinhaltet der Bezirk ca. 2379 Liegenschaften;
Lüftungsanteil ca. 40 Prozent.

HRO - 13

Der Bezirk umfasst von der Hansestadt Rostock vorwie-
gend Bereiche der Stadtteile Innenstadt, östliche Altstadt,
Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Groß Klein, Lichtenhagen,
Evershagen, Dierkow, Toitenwinkel, Hinrichshagen.

Derzeit beinhaltet der Bezirk ca. 1530 Liegenschaften;
Lüftungsanteil ca. 70 Prozent.

HRO - 15

Der Bezirk umfasst von der Hansestadt Rostock vorwie-
gend Bereiche der Stadtteile Hansaviertel, Lütten Klein,
Lichtenhagen, Evershagen.

Derzeit beinhaltet der Bezirk ca. 552 Liegenschaften;
Lüftungsanteil ca. 30 Prozent.

HRO - 16

Der Bezirk umfasst von der Hansestadt Rostock vorwie-
gend Bereiche der Stadtteile Innenstadt, Kröpeliner-Tor-
Vorstadt, Evershagen, Lütten Klein, Lichtenhagen, Groß
Klein, Alt Bartelsdorf, Toitenwinkel.

Derzeit beinhaltet der Bezirk ca. 923 Liegenschaften;
Lüftungsanteil ca. 70 Prozent.

Öffentliche
Bekanntmachung

Grundstücks- marktbericht 2014

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Hansestadt Rostock wurde der Grundstücksmarktbericht 2014 bestätigt.

Der Grundstücksmarktbericht kann in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte, täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr gegen eine Gebühr in Höhe von 50,00 EUR/Exemplar erworben werden.

Anforderungen sind schriftlich zu richten an:

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Hansestadt Rostock Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 0381 381-6268, bis -6270 bzw. -6276; Fax: 0381 381-6902 E-Mail: gutachterausschuss@rostock.de

Im Auftrag

Jürgen Salawa
Leiter der Geschäftsstelle
des Gutachterausschusses

Verkauf und Lieferung von Bodenmaterial für 2,50 Euro/m² inklusive Transport

Humoses, feinkörniges Material zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit sowohl für sandige als auch stark bindige humusarme Böden.

Anwenderempfehlung wird mit Angebotsabgabe übergeben.

62,50 EUR/Transporteinheit (netto) inklusive Anlieferung bis 40 km (ohne Mautstrecken) vom Beladeort

Lieferung erfolgt in 25 t Transporteinheiten (Mindestabgabe) Schüttdichte des humosen Bodenmaterials ca. 1 Tonne/m³ Weiterhin liefern wir Misch- und Sandboden zu oben genannten Konditionen unter Beachtung der Schüttdichte

Angebote unter:
bodenverkauf@rostock.de
oder
Hansestadt Rostock
Tief- und Hafenaumamt Rostock
„Bodenverkauf“
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock
Tel. 0381 381-6649
Fax: 0381 381-6659

mit Angabe der Anschrift/Lieferadresse, Liefermenge, Tel./Fax oder Mailadresse zur Kontaktaufnahme.

Angebote der Volkshochschule im April

1. Lesen und Schreiben - 12 Kursstunden = 48,00 EUR
Aufbaustufe II (2)

Dauer: 24. April bis 10. Juli
Zeit: montags, donnerstags,
16.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a,
38 Kursstunden = 38,00 EUR

2. Digital fotografiert! Und nun?

Dauer: 28. bis 30. April
Zeit: Montag, Dienstag,
Mittwoch,

13.00 bis 16.15 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20a

3. Spanisch - Konversation A2/B1 (Vorkenntnisse mindestens A2-Niveau)

Dauer: 25. April bis 27. Juni
Zeit: freitags,
17.30 bis 19.00 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a
16 Kursstunden = 43,20 EUR

4. Autogenes Training

Dauer: 24. April bis 26. Juni
Zeit: donnerstags,
16.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Praxis für Ganzheitliche Naturmedizin,
Steinstr.6

16 Kursstunden = 64,00 EUR

5. Malen mit Aquarell- und Acrylfarben

Dauer: 29. April bis 1. Juli
Zeit: dienstags,
12.30 bis 14.00 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a
20 Kursstunden = 46,00 EUR

6. Plattdeutsche Lesung mit Werner Völschow - aus

„Kasper-Ohm und ick“ sowie „Vagel Grip“

Termin: 10. April, 17.00 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20a
Entgelt: 5,00 EUR

Voranmeldung erforderlich

Anmeldung und Infos:

Kurse 1 bis 2: Kopenhagener Straße 5, Telefon 778570
Kurse 3 und 6: Am Kabutzenhof 20a, Telefon 38143-00 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Wohnen in Rostock

WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle:

WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel. 0381.4567-0, Fax: 0381.4567-2300, E-Mail: dhillert@WIRO.de

2. Vergabe - Nr.: TW-023-6469

3. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

4. Ort der Ausführung: Joliot-Curie-Allee 23-26, 18147 Rostock

5. Art und Umfang der Leistung:

Umbau eines Mehrfamilienhauses in industrieller Bauweise (Plattenbau)

Los 03 - Vergabe-Nr. - TW-023-6469/03

Dachabdichtung - abdichten des Flachdaches mit Bitumenbahnen, abdichten der Durchdringungen;
Dachfläche ca. 660 m²

Los 05 - Vergabe-Nr. - TW-023-6469/05

Aufzüge - Einbau von zwei Aufzügen für 6 Etagen, ein Über-Eckaufzug und ein Durchlader

Los 06 - Vergabe-Nr. - TW-023-6469/06

Tischlerarbeiten Fenster - Demontage und Einbau neuer Kunststofffenster und Balkontüren, ca. 282 Stk.

Los 07 - Vergabe-Nr. - TW-023-6469/07

Fassadensanierung - Fugensanierung, Malerarbeiten, WDVS (ca. 100 m²), Fassadenfläche ca. 2400 m²

Los 09 - Vergabe-Nr. - TW-023-6469/09

Tischlerarbeiten Türen - Einbau von neuen Innentüren inkl. Zargen, ca. 320 Stk.

Los 10 - Vergabe-Nr. - TW-023-6469/10

Trockenbau - Trockenbau inkl. neuer Kellerboxen und abgehängter Decken, ca. 250 m²

6. Aufteilung in Lose: ja

7. Ausführungsfristen: Los 03: 02.07.2014 - 24.07.2014

Los 05: 16.06.2014 - 15.09.2014

Los 06: 16.06.2014 - 04.08.2014

Los 07: 16.06.2014 - 04.08.2014

Los 09: 16.06.2014 - 05.01.2015

Los 10: 16.06.2014 - 02.12.2014

8. Nebenangebote: zugelassen

9. Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel. 0381.4567-2431 Fax: 0381.4567-2300

E-Mail: gkuhse@WIRO.de, Versand ab: 14.04.2014

10. Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: 6,00 €/je Los

Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.

Empfänger WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
IBAN DE06 1304 0000 0103 7191 00

BIC COBADEFFXXX

Verwendungszweck TW-023-6469/Los...

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

11. Das Angebot ist zu senden an: siehe 1. Vergabestelle

12. Angebotseröffnung: am Los 03: 12.05.14 - 10:30 Uhr

Los 05: 12.05.14 - 11:00 Uhr

Los 06: 12.05.14 - 11:30 Uhr

Los 07: 12.05.14 - 13:00 Uhr

Los 09: 12.05.14 - 13:30 Uhr

Los 10: 12.05.14 - 14:00 Uhr

bei WIRO, Lange Straße 38, 18055 Rostock, Zimmer 204

Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.

13. Nachweise zur Eignung: nach VOB (A) § 6 Eigenerklärung VHB 124

siehe www.wiro.de/Ausschreibungen/Aktuelle_Downloads_TW-023-6469/03/05/06/07/09/10

14. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.06.2014

15. Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

Wohnen in Rostock

WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle

WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38, 18055 Rostock

Frau Czajkowski

Fax: 0381.4567-2126

E-Mail: kczejkowski@WIRO.de

2. Vergabe - Nr.:

LE-KC2-2-2014

3. Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

4. Ort der Ausführung:

Rostock Lütten Klein, Warnowallee 6-10

5. Art und Umfang der Leistung:

Tägliche Treppenhausreinigung einschließlich Einkaufspassage (Montag-Samstag)

6. Aufteilung in Lose:

nein

7. Ausführungsfristen:

01.07.2014-30.06.2015

8. Nebenangebote:

nein

9. Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

siehe Punkt 1. Vergabestelle

10. Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: 5,00 €

Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.

Empfänger

WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
DE06 1304 0000 0103 7191 00

IBAN

COBADEFFXXX

BIC

Ausschreibung LE-KC2-2-2014

Verwendungszweck

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

11. Das Angebot ist zu senden an:

wie 1)

12. Ablauf der Angebotsfrist:

am 06.05.2014 um 11.30Uhr

13. Nachweise zur Eignung:

Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind folgende Unterlagen einzureichen (unter www.wiro.de/Ausschreibungen/aktuelle_downloads_LE-KC2-2-2014)

- Eigenerklärung
- Referenzangaben zu vergleichbaren Leistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren
- Darstellung der aktuellen personellen Struktur des Unternehmens der letzten 3 Jahre (Angabe der Zahl der fest angestellten Gebäudereinigungskräfte und des Leitungs-/Aufsichtspersonals). Als Mindestanforderung ist eine durchschnittliche Anzahl von 15 Arbeitskräften im Unternehmen erforderlich.

14. Zuschlagskriterien:

Preis 80%
Qualitäts- und Servicekonzept 20%

15. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

05.06.2014

16. Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Silvio Diemann, geb. 20.07.1967

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Silvio Diemann

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 321, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Diemann persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Abel

Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Toni Lehmann, geb. 17.11.1986

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Toni Lehmann

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 312, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Lehmann persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hinz

Amt für Jugend und Soziales

Rostocker Radwegewart ab April 2014 wieder unterwegs

Seit dem 1. April ist bis 31. Oktober 2014 auf Rostocks Fahrradwegen wieder ein eigens beauftragter Radwegewart unterwegs. Der Einsatz des Radwegewarts als Mitarbeiter der Stadtentsorgung Rostock GmbH wurde durch Beauftragung des Amtes für Umweltschutz möglich.

In der letzten Ausgabe des Städtischen Anzeigers wurde eine fehlerhafte E-Mail-Adresse veröffentlicht.

Richtig muss es so heißen:

Alle Rostockerinnen und Rostocker sowie Besucherinnen und Besucher der Hansestadt haben die Möglichkeit, Verunreinigungen oder Schäden an das Sachgebiet Straßenreinigung im Amt für Umweltschutz Tel. 381 7305, -7306 und -7307 oder per E-Mail: strassenreinigung@rostock.de zu melden.

Außerhalb der Dienstzeit ist die Information über das Umwelttelefon Tel. 381-7303 möglich.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Rostock Nord/Ost lädt ein

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Rostock Nord/Ost lädt alle Jagdgenossen mit einer mindestens bejagbaren Fläche von einem Hektar und mehr zu ihrer Mitgliederversammlung am 2. Mai 2014 um 18 Uhr, in die Gaststätte „Zum alten Fährhaus“ in Rostock - Gehlsdorf ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht / Prüfung
3. Beschluss über Art und Nutzung der Jagd
4. Erneute Beschlussfassung zur 20 ha Regelung
5. Sonstiges

Kurt Massenthe
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG-Satzung)

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), der §§ 22 bis 24, § 90 des Sozialgesetzbuches (SGB) Achten Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfe in der Fassung der Bekanntgabe vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juni 2011 (BGBl. I S. 1306), sowie des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V) vom 1. April 2004 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 396), und geändert durch Erste Änderungssatzung der Hansestadt Rostock, veröffentlicht am 19. Juni 2013, wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 5. März 2014 folgende Zweite Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1 Änderungen

Die Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt

Rostock (KiföG-Satzung) wird wie folgt geändert:

In § 2 der Satzung wird am Ende ein neuer Absatz (4) mit folgendem Inhalt angefügt:

„Der Personalbedarf für Hortkinder mit besonderem Förderbedarf wird individuell festgelegt und gesondert mit den Trägern vereinbart. Die Kosten, einschließlich für die Betreuung in den Ferienzeiten, trägt die Hansestadt Rostock.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntgabe in Kraft.

Rostock, 2. April 2014

Roland Methling
Oberbürgermeister

1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 5. März 2014 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

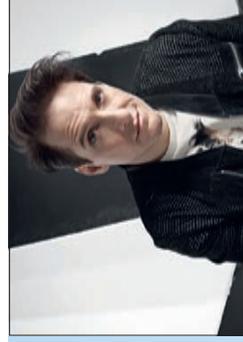
2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Rostock, 2. April 2014

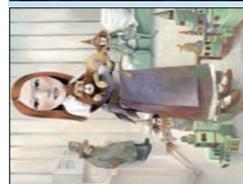
Roland Methling
Oberbürgermeister



Bela B & Smokestack Lightnin'
moya Kulturbühne Rostock



Das Fest der Feste - Volksmusik macht Spaß
Stadthalle Rostock



Der Zauberer von Oz
HST/Heringsdorf/HGW/RDG/Sellin



Carolin Kebekus
moya Kulturbühne Rostock



Dieter Thomas Kuhn & Band
IGA - Parkbühne Rostock

Zoo-Tageskarte 2014	16,00 € Zoo Rostock	Michael Hatzius 27.04.14, 19.00 Uhr moya Kulturbühne Rostock	25,25 € moya Kulturbühne Rostock	Mischea, Lily & Sascha Maisky - Klassik ganz privat 07.06.14, 19.30 Uhr Villa Papendorf	140,00 € Villa Papendorf	Maria Hartmann & Cerd Wameling - Sommer der Museen 20.07.14, 19.30 Uhr Villa Papendorf	25,00 € Villa Papendorf	Lise de la Salle - Klassik ganz privat 04.10.14, 19.30 Uhr Villa Papendorf	60,00 € Villa Papendorf
Vogelpark Marlow - Jahreskarten* 2014	25,00 € Marlow	Mark Benecke 27.04.14, 20.00 Uhr	26,55 € Audimax Rostock	Roland Kaiser 07.06./26.07./23.08.14, 20.00 Uhr	Ralswiek/Rostock/Wolgast ab 38,00 €	Rock- & Bluesfestival 26.07.14, 17.00 Uhr	22,00 € Freilichtbühne Barth	David Geringas & Keiko Tamura - Klassik ganz privat 11.10.14, 19.30 Uhr Villa Papendorf	90,00 € Villa Papendorf
Theatervorstellungen VTR 2014	ab 7,50 € Rostock	Scorpions 02.05.14, 19.30 Uhr	ab 47,50 € o2 World Hamburg	Zoo Klassik Nacht 13.06.14, 19.30 Uhr	36,58 € Zoologischer Garten Rostock	Matthias Reim & Band 03.08.14, 20.30 Uhr	38,03 € Mahnkesche Wiese Stralsund	Baummann & Clausen 12.10.14, 18.00 Uhr Stadthalle Rostock	30,00 € Stadthalle Rostock
Theatervorstellungen 2014	ab 11,50 € Stralsund, Greifswald	Bela B & Smokestack Lightnin' 07.05.14, 20.00 Uhr	34,45 € moya Kulturbühne	Die Abrafaxe 14.06.-29.08.14, 16.00/19.00 Uhr	HGW/HST/Sellin/Heringsdorf ab 24,00 €	Björn Casapietra - Classic Love Songs* 07.08.14, 20.00 Uhr	29,00 € St. Petri Kirche Wolgast	Peter Kraus 14.10.14, 20.00 Uhr	ab 42,20 € Stadthalle Rostock
Weißer Flotte - Schiffsüberfahrten 2014	Erhältlich im SC Stralsund/Bergen	Orgelnacht: Schicksalsjahre einer Königin* 10.05.14, 20.00 Uhr	11,00 € Heiligen-Geist-Kirche Rostock	Kevin G. Gallagher & Heiko Ossig - Außer der Reihe 14.06.14, 19.30 Uhr	Villa Papendorf 25,00 €	Dieter Thomas Kuhn & Band 14.08.14, 20.00 Uhr	IGA Park Rostock	David Garrett 16.10.14, 20.00 Uhr	ab 50,95 € o2 World Hamburg
Theatervorstellungen 2014	ab 11,50 € Putbus	Angelo Kelly 11.05.14, 19.00 Uhr	25,90 € Nikolaikirche Rostock	Rod Stewart 24.06.14, 19.30 Uhr	ab 63,20 € o2 World Berlin	Highfield Festival 15.08.-17.08.14, 15.00 Uhr	Großpöpsna	Carolin Kebekus 25.10.14, 20.00 Uhr	29,65 € moya Kulturbühne Rostock
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2014	ab 11,00 € diverse Spielorte	Das Fest der Feste - Volksmusik macht Spaß 13.05.14, 19.30 Uhr	ab 51,55 € Stadthalle Rostock	Mike & The Mechanics 28.06.14, 19.00 Uhr	Strandbad Eldena Greifswald-Wieck 41,88 €	Pyro Games - Duell der Feuerwerker 16.08.14, 18.00 Uhr	IGA Park Rostock	Jan Garbarek & the Hilliard Ensemble 29.10.14, 20.00 Uhr	ab 33,80 € Dom St. Nikolai Greifswald
Rocktheater mit 4-Gang-Menü bis 25.04.14, 19.00 Uhr	50,01 € TRIHOTEL am Schweizer Wald Rostock	Rene Kollo & Eva Lind 16.05.14, 19.30 Uhr	ab 25,00 € Nikolaikirche Rostock	Andreas Pasternack mit Big Band 29.06.14, 14.00 Uhr	Strandbad Eldena Greifswald-Wieck 16,00 €	The Giora Feidman Jazz-Experience - vorverlegt 20.08.14, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	Fantasy & Monika Martin 01.11.14, 19.30 Uhr	ab 35,90 € Stadthalle Rostock
Casper - Hinterland 11.04.14, 19.30 Uhr	ab 33,65 € Stadthalle Rostock	Sergei Makariakov & Maria Merowitch - Klassik ganz privat 17.05.14, 19.30 Uhr	90,00 € Villa Papendorf	Dorffrock Schmadebeck XIX - S. Meissen & KISS forever* 04.07.14, 19.00 Uhr	Schmadebeck 18,00 €	LichtKlangMacht 22.23.08.14, 19.00 Uhr	14,20 € IGA-Parkbühne Rostock	Hagen Rether - Liebe 02.11.14, 19.00 Uhr	ab 27,45 € Stadthalle Rostock
Frühlingstour 11.04.14, 19.30 Uhr	ab 37,23 € Sport- und Mehrzweckhalle Grevesmühlen	Bülent Ceylan „Haardrock“ 18.05.14, 19.00 Uhr	34,45 € Stadthalle Rostock	Jedermann 04.07.14-09.08.14, 20.00 Uhr	St. Georgen Kirche Wismar ab 38,00 €	Roland Kaiser 23.08.14, 20.00 Uhr	40,50 € Schlossinsel Wolgast	Kurt Krömer 04.11.14, 20.00 Uhr	ab 31,00 € Stadthalle Rostock
Rainald Grebe & das Orchester der Versöhnung 12.04.14, 20.00 Uhr	ab 32,90 € Stadthalle Rostock	Ulrich Noethen & Hideyo Harada - Begegnungen im Salon 24.05.14, 19.30 Uhr	60,00 € Villa Papendorf	Der Zauberer von Oz 09.07.-07.08.14, 15.00/19.00/20.00 Uhr	HST/Heringsdorf/HGW/RDG/Sellin ab 24,00 €	Sunrise Avenue 29.08.14, 19.00 Uhr	54,00 € IGA Park Rostock	Ingo Appelt 08.11.14, 20.00 Uhr	26,95 € moya Kulturbühne Rostock
Johann Sebastian Bach - Johannespassion* 13.04.14, 19.00 Uhr	16,50 € Neupostolische Kirche Rostock	Holger Schtüler 25.05.14, 20.00 Uhr	26,55 € moya Kulturbühne Rostock	Bob Dylan 07.07.14, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock ab 66,90 €	Du bist mit ja einer* 31.08.14, 18.00 Uhr	Vorpommernhaus Klausdorf	Ina Müller und Band 08.11.14, 20.00 Uhr	ab 36,50 € Stadthalle Rostock
Oh, du fröhliche Osteriert mit Klaus-J. Schletkwein 17.04.14, 19.00 Uhr	12,94 € Kurhaus Warnemünde	Echoes of Swing - Außer der Reihe 29.05.14, 19.30 Uhr	45,00 € Villa Papendorf	Ostseeballaden 12.07.-08.08.14, 19.00/20.00 Uhr	HST/Heringsdorf/HGW/RDG/Sellin ab 24,00 €	Klein Laut mit Hennes Bender* 10.09.14, 20.00 Uhr	Vorpommernhaus Klausdorf	Atze Schröder - Richtig Fremdgehen - 21.11.14, 20.00 Uhr	33,85 € Stadthalle Rostock
Segelkörn mit der Mercedes 18.04.-28.09.14, div. Uhrzeiten	66,50 € Abfahrtsort Warnemünde	Immergut Festival 30.05.-31.05.14, 16.00 Uhr	62,35 € Neustrelitz	Klenke Quartett - Sommer der Museen 17.07.14, 19.30 Uhr	Villa Papendorf 45,00 €	Olaf Schubert und seine Freunde 12.09.14, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	D. Müller-Schott & M. Kirschmerit - Klassik ganz privat 22.11.14, 19.30 Uhr	90,00 € Villa Papendorf
Ray Wilson & Genesis Classic Quintett 25.04.14, 20.00 Uhr	24,55 € Nikolaikirche Rostock	Puhdys - Warnemünde in Concert 31.05.14, 20.00 Uhr	ab 36,00 € Kurhaus Warnemünde	Deichbrand Festival 17.07.-20.07.14, 15.30 Uhr	(Kombi) 114,25 € Nordholz/Cuxhaven	Andreas Pasternack & Band - Außer der Reihe 14.09.14, 20.00 Uhr	Villa Papendorf	Dieter Nuhr - Nuhr ein Traum - 27.11.14, 20.00 Uhr	ab 25,20 € Stadthalle Rostock
Michael Bolton 25.04.14, 20.00 Uhr	ab 45,00 € Stadthalle Rostock	Otto - Geboren um zu blüdeln 01.06.14, 18.07 Uhr	ab 43,90 € Tempodrom Berlin	Justus Franz - Sommer der Museen 18.07.14, 19.30 Uhr	Villa Papendorf 55,00 €	53. Musikantendeel* 23.09.14, 16.00 Uhr	Stadthalle Rostock	Magie der Travestie 29.11.14, 20.00 Uhr	ab 34,50 € moya Kulturbühne Rostock
Subway to Sally 26.04.14, 20.00 Uhr	30,45 € moya Kulturbühne Rostock	Folk, Pop, Country und ihre größten Hits* 01.06.14, 18.00 Uhr	18,00 € Vorpommernhaus Klausdorf	Mara Mednik & Roman Kim - Sommer der Museen 19.07.14, 19.30 Uhr	Villa Papendorf 25,00 €	Dominique Horwitz & das Jourist Quartet - Begegnungen im Salon 27.09.14, 19.30 Uhr	Villa Papendorf	Studentenkonzert - Klassik ganz privat 11.12.14, 19.00 Uhr	15,00 € Villa Papendorf
Justus Frantz - Begegnungen im Salon 26.04.14, 19.30 Uhr	55,00 € Villa Papendorf	Schnee von gestern* 06.06.14, 20.00 Uhr	21,00 € Vorpommernhaus Klausdorf	Rostock Rockt 19.07.14, 14.00 Uhr	IGA-Parkbühne Rostock 48,45 €	Über Sieben Brücken 03.10.14, 19.30 Uhr	Stadthalle Rostock	Reinhold Beckmann & Band 13.12.14, 20.00 Uhr	34,30 € moya Kulturbühne Rostock

Erhältlich in Ihrem OZ-Service-Center, unter shop.ostsee-zeitung.de oder unter 0381 38303017*
*Es gilt der nationale Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunkanbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei
www.ostsee-zeitung.de



OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz. Rücknahme, Umtausch ausgeschlossen.
*Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.
OZ Hier können Sie mit Ihrer OZ-Abokarte sparen*
*nur so lange das Kontingent reicht

Hier wird Ihnen geholfen

Mitteilungen/Termine

Bekanntmachung

Am Montag, dem 19. Mai 2014, findet um 17.00 Uhr im Veranstaltungsbereich der OSPA, Am Vögenteich 23 in 18057 Rostock die

23. Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Ostseesparkasse Rostock

statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung hängt ab dem 5. Mai 2014 in der Kundenhalle im OSPA Zentrum, Am Vögenteich 23 in 18057 Rostock aus.

Sebastian Constien
Verbandsvorsteher

 Ostseesparkasse
Rostock

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/800 51 94

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung
ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01

Balkonverglasung

SPECHT
Glas- und Metallbau
Hawernannweg 18
18069 Rostock  80 185 0

Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
- zuverlässig seit 24 Jahren -
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

Firma übernimmt preiswert Whg.-Auflösung, auch Renov., ggf. Mobilar-Geräte-Verrechnung möglich. Tel. 03 81/37 56 58 14



Dienstleistungen



Ferdinand Schultz
Nachfolger®
Fördertechnik



Linde Material Handling



Stapler der Spitzenklasse.
Vor Ort. Für Mecklenburg-Vorpommern. Mit Top Service.
www.fsn-foerdertechnik.de • Hotline 01805.554633

STEUERWISSEN IST GELD

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11StBerG.



Beratungsstellen in Ihrer Nähe

18057 Rostock, Am Kabutzenh. 1 Eing. Waldemarstr.	Tel. 03 81/1 21 67 37	Reiner Dumke
18057 Rostock, Budapestter Straße 29	Tel. 01 57/74 30 19 01	Dieter Loho
18059 Rostock, Erich-Weinert-Straße 32	Tel. 03 81/2 03 89 50	Sabine Pierstorf
18069 Rostock, Rahnstädter Weg 23	Tel. 03 81/8 00 18 41	Sybille Klappoth
18069 Rostock-Schutow, Hornissenweg 10	Tel. 03 81/8 09 72 74	Claus-Dietrich Lossau
18069 Rostock, Eikbomweg 32a	Tel. 03 81/8 00 5151	Sylke Schirm
18106 Rostock, Vitus-Bering-Straße 34 Whg. 10.5	Tel. 03 81/1 20 07 58	Otto Röseler
18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45	Tel. 03 81/1 21 01 71	Manfred Neumann
18146 Alt Bartelsdorf, Alte Dorfstraße 13a	Tel. 03 81/66 64 82 55	Sylvia Martens
18146 Rostock, Rickert-Ring 16	Tel. 03 81/6 86 51 00	Andreas Jende
18146 Rostock Ganterweg 5	Tel. 03 81/1 20 07 58	Jürgen Krafzig
18181 Graal-Müritz Zur Koppenheide 38	Tel. 03 82 06/1 46 70	Waltraud Bindemann

kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16 Internet: www.vlh.de

KULTURGUT



Sessel Central-Theater, Esslingen

Eines von mehr als 3600 geförderten Denkmälern.



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

25
JAHRE

Wir bauen auf Kultur.
Spendenkonto 305 555 700
BLZ 380 400 07
www.denkmalschutz.de

Damit Talente Sieger werden:



Auch die Großen haben mal klein angefangen. Allesamt im Sportverein. Wo sonst? Denn hier werden Talente entdeckt und gefördert. Darin sehen wir eine unserer wichtigsten Aufgaben. Damit die Besten Meister und die meisten besser werden ...

Sportvereine
© DSB Für alle ein Gewinn



DEUTSCHER
SPORTBUND
<http://www.dsb.de>

BEISTAND in schweren Stunden

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8  2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

Bestattungshaus

Holger Wilken



Reutershagen, Tschaikowskistr. 1
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
Totenwinkel, a. d. OSPA, S.-Allende-Str. 28

www.bestattungen-wilken.de

Tag & Nacht Tel. 80 99 472

 Tag und Nacht
DISKRET
Bestattung
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de



Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95